



ANWENDERBERICHT

Weltweit sicherer E-Mail-Verkehr bei Schokoladenhersteller



QUADRATISCH. PRAKTISCH. GUT.

Mit dem Slogan „Quadratisch. Praktisch. Gut.“ hat die Marke Ritter Sport sich in der nationalen und internationalen Süßwarenbranche etabliert. Das Familienunternehmen wurde 1912 von Alfred Eugen Ritter und seiner Frau Clara in Stuttgart-Bad Cannstatt als Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik gegründet. Heute beschäftigt der Süßwarenhersteller weltweit mehr als 1.550 Mitarbeiter.

Der E-Mail-Verkehr ist bei Ritter Sport eine wichtige Säule der Geschäftskommunikation. Deshalb hat die IT-Abteilung des Hauses die Sicherheit der digitalen Korrespondenz besonders im Fokus. Attacken auf die Korrespondenz, gestohlene oder verfälschte Daten hätten fatale Folgen für das gesamte Unternehmen.

Um sich gegen Cyber-Bedrohungen zu schützen und das zunehmende Spam-Aufkommen zu kontrollieren, setzt das Unternehmen bereits seit Jahren auf ausgefeilte Security-Strukturen. Die bis dato eingesetzte Lösung war allerdings dem gestiegenen Spam-Aufkommen und den immer raffinierteren Bedrohungen nicht länger gewachsen. Die Schutzmechanismen wurden mit dem zunehmenden Alter der Lösung immer löchriger, die Spam-Erkennung infolgedessen immer schlechter. Zu viele Bedrohungen und gefährliche Links erkannte das vorhandene System nicht mehr. Zudem lief der Support dafür aus. Ritter Sport entschied sich deshalb für den Einsatz einer neuen Lösung, um seinen weltweiten E-Mail-Verkehr über eine zukunftsorientierte Plattform mit hohem Sicherheitsfaktor zu leiten.

Mit Fortinet stand Ritter Sport bereits seit geraumer Zeit in Kontakt, weshalb es für die Verantwortlichen nahe lag, eine Teststellung mit den Security-Spezialisten zu vereinbaren. Das Unternehmen hat sich für FortiMail und FortiSandbox von Fortinet entschieden, um den E-Mail-Verkehr optimal zu schützen und Spam-Angriffe besser zu erkennen.

Ein wichtiger Grund dafür war die langjährige Expertise von Fortinet. In den hauseigenen FortiGuard Labs arbeiten Security Engineers rund um die Uhr an allen Problemen, die sich im Bereich der Cyber-Sicherheit auftun. Sie analysieren allgemeine Bedrohungen, spüren schadhafte Codes sowie infizierte Links auf. Darüber hinaus tunen sie Spam-Filter, erstellen Anti-Virus-Routinen und automatisieren die Malware-Erkennung für die unterschiedlichsten Umgebungen.

“Dank FortiMail und FortiSandbox konnten wir die Anzahl der erkannten Spam- und Virus E-Mails innerhalb weniger Wochen deutlich steigern. Das System wehrt klassische Cyber-Attacken ab und verhindert auch neuartige Angriffe, die als in E-Mail eingebettete Links verschickt und von klassischen Virensclannern nicht erkannt werden. Das stärkt unser Sicherheitsgefühl erheblich.”

– Michael Jany,
IT-Administration Alfred Ritter
GmbH & Co. KG.

Eckdaten

Kunde: Alfred Ritter GmbH & Co. KG.

Branche: Lebensmittelindustrie

Standort: Waldenbuch

Teststellung unter Echtzeitbedingungen hat sich bewährt

Bereits im Herbst 2018 installierte Fortinet die Testumgebung. FortiMail und FortiSandbox wurden dabei speziell für die Anforderungen der bei Ritter Sport vorhandenen Umgebung konfiguriert, um die vorgesehene Produktivumgebung zu simulieren. „Wir haben bereits in dieser Phase darauf geachtet, den notwendigen Umfang der Lösung so zu dimensionieren, dass wir auf ein mögliches Wachstum vorbereitet sind und unsere Investitionen für einige Jahre geschützt bleiben“, beschreibt Michael Jany, IT-Administration Alfred Ritter GmbH & Co. KG., die getroffenen Maßnahmen. Bei einem überproportionalen Wachstum kann das Unternehmen Erweiterungslizenzen erwerben und die Lösung auf diese Weise unbürokratisch skalieren.

Mittlerweile sind FortiMail und FortiSandbox im Konzern für rund 800 Arbeitsplätze installiert und sichern den E-Mail-Verkehr. FortiSandbox fungiert als eine Art Schleuse, durch die Nachrichten geleitet werden, bevor sie in der Mailbox des Empfängers landen. Dieser Vorgang führt zu einer minimalen Verzögerung, da die digitale Korrespondenz in der FortiSandbox vor der Weiterleitung automatisch auf Angriffsszenarien überprüft wird. Infizierte Nachrichten weist das System bereits an dieser Stelle ab. Ein Quarantäne-Bereich sammelt jegliche Art von Korrespondenz (beispielsweise Newsletter), bei der ein Nutzer persönlich entscheiden kann, ob er sie erhalten möchte oder nicht. Ein regelmäßiger Quarantäne-Bericht informiert den E-Mail-Empfänger dabei automatisch über die in diesem Schutzbereich gesammelten Nachrichten.

FortiSandbox bietet sicheren Schutz vor Cyber-Attacken

Schon nach wenigen Wochen hat sich die neue Security-Lösung bei Ritter Sport bewährt. „FortiSandbox wehrt deutlich mehr Attacken ab als unser altes System“, sagt Michael Jany. „Das gilt nicht nur für die Abwehr klassischer Cyber-Angriffe. Vielmehr verhindert das System auch neuartige Attacken, die als Anhang per E-Mail verschickt und von klassischen Virenschannern nicht erkannt werden.“ Das erleichtert die Arbeit der IT-Administratoren und vermittelt den Endanwendern ein größeres Sicherheitsgefühl, weil auch Gefahren abgehalten werden, die auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar sind.

Nach einer kurzen Schulung durch Fortinet werden FortiMail und FortiSandbox bei Ritter Sport heute durch den internen Helpdesk eingesetzt, der auch die allgemeine User-Betreuung verantwortet. Die Anwender selbst haben das neue System schnell akzeptiert. Dank der einfachen Bedienoberfläche werden Nachrichten, die versehentlich in der Quarantäne landen, in der Regel von den Nutzern selbst freigeschaltet. Ein gesonderter Quarantäne-Bereich für die IT-Administration sammelt Viren oder nicht eindeutig identifizierbare Emails, die eine genauere Kontrolle durch die Fachleute notwendig machen. Als besonders hilfreich bezeichnet der IT-Administrator eine Funktion, die FortiMail zur Verfügung stellt: Dateianhänge, beispielsweise Excel-Dateien werden damit automatisch von schädlichen Makros befreit, ohne die Werte der Tabelle zu verändern. Die Original-Mail bleibt im Quarantäne-Ordner und kann bei Bedarf jederzeit abgerufen werden. Das automatisiert Abläufe und entlastet die IT-Administratoren.

Business Impact

- Geschützte E-Mail-Korrespondenz
- Problemlose Integration der Lösungen in die vorhandene Plattform
- Automatischer Schutz gegen Cyber-Attacken vereinfacht die Administration
- Einfache Installation und Bedienung sorgen für hohe Akzeptanz bei den Nutzern

Lösungen

- FortiMail
- FortiSandbox